

Bevormundung, von Zwang. Gegenüber diesen jungen Menschen, die sich mehrheitlich als Opfer öffentlicher Erziehung fühlen, ist keinerlei Empathie erkennbar. Die Pädagogik in den Haasenburg-Einrichtungen zeigte sich weitgehend unfähig zu kritischer Selbstreflexion.

Ein Teil der in den Einrichtungen lebenden Kinder und Jugendlichen hat diese als Hilfe und Unterstützung, als zumindest vorübergehendes Zuhause angenommen und möchte dieses erhalten wissen.

4. Aus der Perspektive von Mitarbeiter/-innen

Gegenwärtig bei der Haasenburg GmbH Beschäftigte äußerten sich zur Arbeit und zum Arbeitsgeber ausschließlich positiv und überzeugt, alles richtig gemacht zu haben. Ehemalige äußerten sich überwiegend kritisch bis sehr kritisch (17 von 20) und berichteten von massiven Missständen (z.B. Übergriffen des Personals bei körperlichen Zwangsmaßnahmen und Verletzungen der Fürsorge- und Aufsichtspflicht seitens des Dienstgebers gegenüber dem Personal).

Die Mitarbeiter/-innen waren nicht in der Lage bzw. bekamen nicht die erforderliche Unterstützung, mit dem Gefühl von Hilflosigkeit und Ohnmacht, welches sich im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen oft einstellt, professionell umzugehen.

5. Rolle der Ämter und MBS

Das LJA hat die Haasenburg GmbH in konzeptioneller Hinsicht intensiv beraten. Unsere Anhörungen und die Akteneinsicht legen allerdings den Schluss auf Mängel bei der Ausübung der Aufsicht über die Haasenburg GmbH durch alle beteiligten Instanzen nahe. Das Vorgehen und die Kommunikation zwischen örtlichen Jugendämtern, LJA und MBS erwiesen sich in wesentlichen Teilen als unwirksam.

6. Resümee

1. Das Vorliegen einer akuten Kindeswohlgefährdung in den Einrichtungen der Haasenburg GmbH war zur Zeit unserer Untersuchung nicht zu belegen. Die möglichen körperlichen Zwangsmaßnahmen stellen allerdings eine permanente Gefahrenquelle und potentielle Gefährdung dar und sollten umgehend unterbunden werden.
2. Die Eindrücke von der pädagogischen Arbeit waren einerseits von erkennbar großem Bemühen, andererseits aber von schlechter Ausführung geprägt.
3. Die Haasenburg GmbH kann nicht weitergeführt werden wie bisher und bräuchte eine grundlegende konzeptionelle Erneuerung mindestens hinsichtlich
 - a. der Qualifizierung des Personals und des intensiven fachlichen Austausches